

Juli 2011

WIE WEIBLICHE FREIHEIT ENTSTEHT!

Sehr geehrte Frauen, liebe Freundinnen!

Wie können Frauen ihr Wünschen, Wollen und Begehren in die Welt bringen? Und wie finden sie heraus, was sie eigentlich wollen? Wo bleibt in all den Situationen des Alltags mit ihren Vorgaben, Notwendigkeiten und den Erwartungen der anderen der Raum für ihre Freiheit? Wie sehen Beziehungen zwischen Frauen aus, die sie dafür stärken, ihr *„Eigenes“* zu leben und die dafür notwendigen Konflikte durchzustehen?

Für **Dorothee Markert**, die Referentin der Tagung, die, angeregt durch italienische Philosophinnen, seit vielen Jahren zu diesen Fragen forscht, schreibt und referiert, kann erst dann sinnvoll am *„Guten Leben für alle“* gearbeitet werden, wenn Frauen sich angemessen in die politischen Verhandlungen einbringen, d.h., ihre Freiheit leben.

Das Katholische Soziale Bildungswerk (KSB) lädt Sie in Kooperation mit dem KAB-Diözesansachausschuss Frauen zu diesem Seminar ein.

Karl-Heinz Teepe
Geschäftsführer KSB
Frauen

Sonja Matuschek
Sachbereich

Ulf Bergemann
KAB-Diözesansekretär

Eine Förderung aus Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) wurde beantragt.

Programm

Freitag, 21. Oktober 2011

bis 17:30 Uhr Anreise,
anschließend Abendessen

18:45 . 22:15 Uhr

- i **Ankommen, Begrüßung**
- i **Vorstellungsrunde mit Erwartungen an das Seminar**
- i **Reflexion des Freiheitsbegriffs im Kontext des biographischen Zugangs (Schreibgespräch)**

Samstag, 22. Oktober 2011

9:00 bis 12:30 Uhr

- **Wie finde ich zu meinem *„Eigenen“*, zu dem, wie ich gemeint bin?**
- “ **Referat: Was verstehen PhilosophInnen, TheologInnen und andere unter einem *„Begehren“*, das uns unseren persönlichen Weg zur Freiheit zeigt?**
- “ **Arbeitsgruppen zu poetischen Texten über Aspekte von Begehren**
- “ **Vorstellung der Ergebnisse im Plenum**
- “ **Einen Aspekt von Begehren in einem Taizégesang nachspüren**

14:00 bis 17:30 Uhr

- “ **Auf Spurensuche Richtung Begehren**
- “ **Einführendes Kurzreferat, Anleitung zur Einzelarbeit**
- “ **Einzelarbeit: Nach dem eigenen Begehren forschen**

- “ **Gespräch über Erkenntnisse und Fragen, die bei der Spurensuche aufgetaucht sind, und deren gesellschaftspolitische Relevanz (z.B. weibliche Autorität/eigene Maßstäbe)**

19:30 Uhr

Gottesdienst/Zeit der Stille

Sonntag, 23. Oktober 2011

8:45 bis 10:15 Uhr

- “ **Meine Freiheit leben: mein Begehren in die Welt bringen**
- “ **Zu erwartende Konflikte hinsichtlich Person und Gesellschaft - Ich und Welt!**
- “ **Stärkende Beziehungen unter Frauen: Affidamento und weibliche Autorität – Konsequenzen für gesellschaftliches Engagement**

10.30 bis 12:00 Uhr

- “ **Abschlussreflexion, Klärung weiterer Fragen und Perspektiven**

12:00 bis 12:30 Uhr

- “ **Feedbackrunde,**
- “ **anschl. Mittagessen und Abreise**

13:30 Uhr *Ende des Seminars*

Referentin: Dr. Dorothee Markert

Leitung: Sonja Matuschek,
Vorsitzende des KAB-Sachbereiches Frauenarbeit

Tagungsort: Caritas-Akademie für
Gesundheits- und
Sozialberufe e.V.
Maria-Theresia-Str. 10
79102 Freiburg
Tel.:0761/ 70861 - 0

Anreise: Freitag, 21. Oktober 2011
bis 17:30 Uhr

Abreise: Sonntag, 23. Oktober 2011
ab 13:30 Uhr

Seminargebühr: 89.- Ö im DZ
incl. Unterkunft
und Verpflegung
(KAB-Mitglieder erhalten einen Zuschuss von 15.- ")

Anmeldung schnellstmöglich, spätestens bis:

07. Oktober 2011

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine
schriftliche Zusage, sowie eine
Anfahrtsbeschreibung zur Caritas-Akademie in
Freiburg.

Referat Arbeitnehmerpastoral
Katholisches Soziales Bildungswerk (KSB)
Postfach 449, 79004 Freiburg
Tel. 0761/5144-228
Fax 0761/5144-229
KAB-Diözesansekretariat Nordbaden
D 6.5; 68159 Mannheim
Tel. 0621/25107; Fax 0621/25123
E-Mail: info@kab-rheinneckar.de



**Katholisches
Soziales
Bildungswerk**

in Kooperation mit
Kath. Arbeitnehmer-
Bewegung

**WIE WEIBLICHE FREIHEIT
ENTSTEHT!**



FRAUENFACHTAGUNG

21.-23. OKTOBER 2011

**TAGUNGSHAUS
CARITAS AKADEMIE
FREIBURG**